



## Detailansicht des Registereintrags

### Global Policy Forum Europe e.V.

Aktuell seit 18.02.2026 12:14:32

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R000663
<b>Ersteintrag:</b>	18.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	18.02.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	26.06.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Leostraße 11 50823 Köln Deutschland  Telefonnummer: +4915756680536 E-Mail-Adressen: europe@globalpolicy.org Webseiten: <a href="http://www.globalpolicy.org">www.globalpolicy.org</a> <a href="http://www.2030agenda.de">www.2030agenda.de</a>
<b>Hauptstadtrepräsentanz:</b>	Prinzenstraße 85D 10969 Berlin  Telefonnummer: +491711828309 E-Mail-Adresse: bodoellmers@globalpolicy.org
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,11

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Bodo Ellmers**

Funktion: Geschäftsführender Vorstand

**2. Dr. Michèle Roth-Dührkoop**

Funktion: Schatzmeisterin

**3. Dr. Klaus Schilder**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):****1. Bodo Ellmers****2. Karolin Seitz****3. Celia Sudhoff****4. Sarah Ganter****5. Bodo Ellmers****Gesamtzahl der Mitglieder:**

40 Mitglieder am 24.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

**Mitgliedschaften (4):**

1. Netzwerk Steuergerechtigkeit
2. CorA-Netzwerk für Unternehmenverantwortung
3. Treaty Alliance Deutschland
4. Deutsche Plattform für Globale Gesundheit

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Das Global Policy Forum (GPF) ist ein unabhängiger politischer Think Tank, der die Aktivitäten der Vereinten Nationen und multilaterale Prozesse kritisch analysiert und darüber berichtet. Wir sind davon überzeugt, dass eine aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft notwendig ist, um zwischenstaatliche Organisationen zu stärken und einen solidarischen Multilateralismus zu fördern, der auf dem Völkerrecht und der Charta der Vereinten Nationen basiert. Wir analysieren die Gestaltung globaler Politik und setzen uns für verstärkte Rechenschaftspflicht und Bürgerbeteiligung ein in Themenbereichen wie Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Frieden und Sicherheit sowie internationales Recht. Globale Vereinbarungen, die auf den Menschenrechten und den Prinzipien sozialer Gerechtigkeit basieren, gehören zu den wichtigsten Instrumenten, um Fremdenfeindlichkeit, Autoritarismus und nationale Alleingänge zu bekämpfen. GPF beobachtet UN-Verhandlungen und -Prozesse, betreibt Quellenforschung und bietet eine breite Palette von Veröffentlichungen, die Reports, Briefings, Präsentationen und soziale Medien umfasst. Mit ihnen richten wir uns auch unmittelbar an Politikerinnen und Politiker, insbesondere Mitglieder des Deutschen Bundestages und Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung. Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung eingeladen werden. Wir spielen zudem eine aktive Rolle in zivilgesellschaftlichen Netzwerken und Bündnissen, die sich mit ihren Stellungnahmen ebenfalls an Mitglieder des Deutschen Bundestages und Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung wenden. Schwerpunktthemen von GPF sind die 2030 Agenda und die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), Entwicklungsfinanzierung, internationale Steuergerechtigkeit, die Reform der Vereinten Nationen sowie Wirtschaft und Menschenrechte.

## Konkrete Regelungsvorhaben (1)

---

### **1. Einführung eines Abkommens der Vereinten Nationen zu Wirtschaft und Menschenrechten (UN-Treaty)**

#### **Beschreibung:**

Über das UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten wird seit 2014 im UN-Menschenrechtsrat verhandelt (<https://www.ohchr.org/en/business-and-human-rights/bhr-treaty-process>). Es zielt auf den weltweiten Schutz vor menschenrechtsverletzendem Handeln von Wirtschaftsunternehmen. Das Global Policy Forum setzt sich dafür ein, dass die Bundesregierung sich aktiv und befürwortend an den Verhandlungen beteiligt und sich im Europäischen Rat dafür einsetzt, dass die EU ein Mandat für die aktive und befürwortende Teilnahme an diesen Verhandlungen erhält. GPF setzt sich insbesondere dafür ein, dass die Bundesregierung ein Abkommen unterstützt, das Betroffenen sicher und einfach den Rechtsweg ermöglicht und alle Unternehmen inklusive der Finanz- und Versicherungsbranche einschließt.

#### **Interessenbereiche:**

Menschenrechte [alle RV hierzu]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Engagement Global gGmbH**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn  
**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro  
Bildungs- und Informationsarbeit zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der SDGs in Deutschland
2. **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Eschborn  
**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro  
Monitoring und Analysen im Rahmen des Projektes Nachhaltige Entwicklungsfinanzierung

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Gesamtsumme:

280.001 bis 290.000 Euro

### Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (5):

1. **Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW**  
**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro  
Fördermittel für das Projekt "Halbzeit bei der SDG-Umsetzung. Informations- und Bildungsarbeit zur Agenda 2030 in Deutschland"
2. **Misereor**  
**Betrag:** 40.001 bis 50.000 Euro  
Fördermittel für die Projekte "Mehr und bessere Entwicklungsfinanzierung für die zweite Halbzeit der Agenda 2030" und "Gegen-Lobby für Zukunftsgerechtigkeit"
3. **Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.**  
**Betrag:** 130.001 bis 140.000 Euro

Fördermittel für die Projekte "Lobbyarbeit für Zukunftsgerechtigkeit", "Mehr und bessere Entwicklungsfinanzierung für die zweite Halbzeit der Agenda 2030" und International Financial Architecture Reforms

**4. Rosa Luxemburg Stiftung**

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Fördermittel für das Projekt "Unternehmensverantwortung in den Vereinten Nationen 2024 - Begleitung des UN-Prozesses zu einem verbindlichen Abkommen über Wirtschaft und Menschenrechte"

**5. Friedrich Ebert Stiftung**

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Fördermittel für das Projekt "Global Civil Society Report IFA Reform"

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

1 bis 10.000 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

GPF-Europe-Jahresbericht\_2024.pdf

## **Eigener Verhaltenskodex**

---

GPF-Europe-Verhaltenskodex-2024.pdf